

	<p>Object: Behälter aus Schildkrötenpanzern</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Collection: Ethnografica</p> <p>Inventory number: NAT 1792</p>
--	---

Description

Zwei Schildkrötenpanzer, durch die Lederriemen gezogen sind. An den Enden sind sie mit blauen, grünen und schwarzen Glasperlen verziert, oben mit kurzem Lederband, mit dem der Schmuck an Kleidung oder Körper angebracht werden kann. Nur die obere Öffnung des Panzers ist offen bzw. nicht abgedichtet. Inhaltlich falsche historische Beschriftung spricht von "Schmuck der Massaikrieger", beide Stücke stammen aber aus Deutsch-Südwestafrika, wurden dort von den Herero, San, Khoikhoi, historisch bezeichnet als "Hottentotten", "Buschmänner" als Behälter hergestellt und genutzt. Wahrscheinlich von einer Reise nach Deutsch-Südwest-Afrika von einem Familienmitglied der Fürstenfamilie nach Waldenburg mitgebracht. Derzeit nicht belegbar in den historischen Museums- und Schloss-Inventaren der Fürsten von Schönburg-Waldenburg.

Basic data

Material/Technique:	Schildkrötenpanzer, Leder, Holz, Glas, Metall
Measurements:	Panzer: 6,7 und 6,5 cm, Länge inkl. Lederbänder 30 und 17 cm

Events

Was used	When	1880-1920
	Who	amaqaba
	Where	German South West Africa
[Relationship to location]	When	

[Relationship to location]

Who
Where Mount Kilimanjaro
When

[Relation to person or institution]

Who
Where German East Africa
When

Who Bruno Gutmann (1876-1966)
Where